

Schüsse in Floridsdorf: Polizei ermittelt nach Gefahrensituation!

Jugendliche verfolgen Mann in Wien-Floridsdorf, Schüsse fallen. Polizei bestätigt: Keine Verletzten, Ermittlungen laufen.



Floridsdorf, Wien, Österreich - Am Freitagabend, dem 30. Mai, kam es im Skaterpark in Wien-Floridsdorf zu einem beunruhigenden Vorfall, der die Polizei auf den Plan rief. Gegen 21 Uhr jagten mindestens zwei Jugendliche einen Mann, wobei einer von ihnen eine Schusswaffe zog. Zeugen berichteten nicht nur von mehreren Schüssen, sondern auch von Rufen des Ausrufs „Allahu Akbar“. Diese ernsten Vorfälle wurden von einem Anwohner gefilmt, der das Video umgehend der Tageszeitung „Heute“ übermittelte. Die gesamte Situation sorgte für Aufregung in der Nachbarschaft und führte zu einem Großaufgebot der Polizei.

Die Sicherheitskräfte bestätigten, dass am Tatort Projektile einer

Schreckschusspistole sichergestellt wurden. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, was laut Polizeisprecher Markus Dittrich zwar positiv ist, aber dennoch Anlass zur Sorge gibt. „Die Situation zeigt, dass wir wachsam bleiben müssen“, so Dittrich.

Polizeieinsatz und Fahndung

Die Polizei rückte mit einem Großaufgebot an, wobei auch die Einsatzkräfte der WEGA beteiligt waren. Bei ihrem Eintreffen waren die Tatverdächtigen jedoch nicht mehr vor Ort, was die sofortige Fahndung rund um den Bahnhof Floridsdorf erfolglos machte. Um ähnliche Vorfälle in Zukunft zu verhindern, kündigte die Polizei eine Schwerpunktaktion für das bevorstehende Wochenende an. „Wir lassen nicht zu, dass solche Situationen zur Regel werden“, betonte ein Polizeisprecher.

Das Landeskriminalamt Wien, Außenstelle Nord, hat die Ermittlungen übernommen. Die Behörde wird sich nun intensiv mit den Hintergründen des Vorfalls befassen. Die Ereignisse werfen nicht nur Fragen über die Sicherheit im öffentlichen Raum auf, sondern auch über das Verhalten junger Menschen in solchen stressigen Situationen.

Die Anwohner zeigen sich besorgt, denn solche Vorfälle sind nicht alltäglich. Viele hoffen auf eine schnellstmögliche Aufklärung und Maßnahmen der Behörden, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. Die gesamte Community ist gespannt, welche neuen Erkenntnisse die Polizei in den nächsten Tagen liefern kann.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass die Geschehnisse in Wien-Floridsdorf am Freitagabend ein ernstes Zeichen sind. Die Polizei ist gefordert, die Sicherheit für alle Bürger:innen zu erhöhen und gleichzeitig den Ursachen solcher Taten auf den Grund zu gehen. Die Ankündigung einer Schwerpunktaktion ist dabei ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Die Presse berichtet, dass es zu keinen Verletzten kam, während **Krone** über die massiven Polizeieinsätze informiert.

Details	
Ort	Floridsdorf, Wien, Österreich
Quellen	• www.diepresse.com • www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at